ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 19. 6. 1906

Herrn D^r Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spöttelgasse 7 Österreich.

Nordd. LLoyd. »Kronprinz Wilhelm«.

Rauchsalon I. Klasse.

ebenda. 19. VI. 06.

Lieber, <u>so</u> sieht nun die Radpartie und der Klopeiner See aus. Ich gehe auf 14 Tage nach England. Otti ist mit den Kindern in Bansin, bei Heringsdorf. Vielleicht sehen wir uns, wenn Sie nach Dänemark fahren. Herzlichst Ihr

Salten

♥ CUL, Schnitzler, B 89, B 1.

5

Bildpostkarte, 292 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Versand: Stempel: »20. 6. 06, Deutsch-amerikanische Seepost Bremen-New York«.

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »218«

- 7 Radpartie siehe Felix Salten an Arthur Schnitzler, 28. 3. 1906
- 9 sehen ... fahren] Am Weg nach D\u00e4nnemark (Ende Juni) sahen sie sich nicht, da Salten w\u00e4hrend Schnitzlers Berlin-Aufenthalt nicht vor Ort war (vgl. Felix Salten an Arthur Schnitzler, 6. 7. 1906). In Marienlyst sahen sie sich am 2.8.1906.

Erwähnte Entitäten

Personen: Anna Katharina Rehmann, Felix Salten, Ottilie Salten, Paul Salten

Orte: Bansin, Berlin, Dänemark, Edmund-Weiß-Gasse

7, England, Heringsdorf, Klopeiner

See, Marienlyst, Nordsee, Wien, Österreich

Institutionen: Deutsch-amerikanische Seepost, Kronprinz Wilhelm, Norddeutscher Lloyd

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, 19. 6. 1906. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03427.html (Stand 12. Juni 2024)